

Pressemitteilung

Stormaner Kommunalpolitikerinnen werben parteiübergreifend für mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Das schlechte Wetter konnte der guten Laune der zehn Frauen von der CDU, den Grünen und der SPD nichts anhaben: Am Samstagvormittag trafen sich Kandidatinnen und Kommunalpolitikerinnen der Stadt Ahrensburg und des Kreistages gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten auf dem Rondeel, um anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl am 14. Mai parteiübergreifend Frauen anzusprechen. Das erklärte Ziel der Politikerinnen: Noch mehr Frauen für ein Engagement in der Kommunalpolitik zu gewinnen.

Denn noch immer sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Im Kreistag sind 25 der 64 Abgeordneten weiblich, in der Stadtverordnetenversammlung Ahrensburg zwölf von 40. Die Politikerinnen möchten Frauen ermutigen, sich aktiv einzubringen, mitzumachen und letztendlich über politische Beschlüsse auch mitzuentcheiden. Auf keiner Ebene sind politische Entscheidungen sichtbarer als in der Kommunalpolitik, sie betreffen direkt die Belange der Stadt, in der man lebt. Umso wichtiger ist eine weibliche Perspektive in den Parteien, Ausschüssen und der Stadtvertretung.

In zahlreichen Veranstaltungen, wie den Wahlkampfständen der Parteien, einem regelmäßig stattfindenden frauenpolitischen Frühstück in der VHS Ahrensburg oder einem Bücherkoffer mit Infomaterial zu Frauen in der Politik in der Stadtbücherei ab 21. April, haben interessierte Frauen in den Wochen vor der Kommunalwahl viele Möglichkeiten, mit Politikerinnen aller Parteien ins Gespräch zu kommen.

Das nächste frauenpolitische Frühstück ist noch vor den Sommerferien in der VHS geplant. Eine Referentin wird am 11. Juni von 10 Uhr bis 12 Uhr zum Thema: „Sicher und souverän in Sitzungen, im Ausschuss und in der Stadtvertretung“ Impulse geben. Die Veranstaltung richtet sich an aktive Politikerinnen und interessierte Frauen.

Bei Fragen darf gerne die Gleichstellungsbeauftragte jasna.makdissi@ahrensburg.de kontaktiert werden.